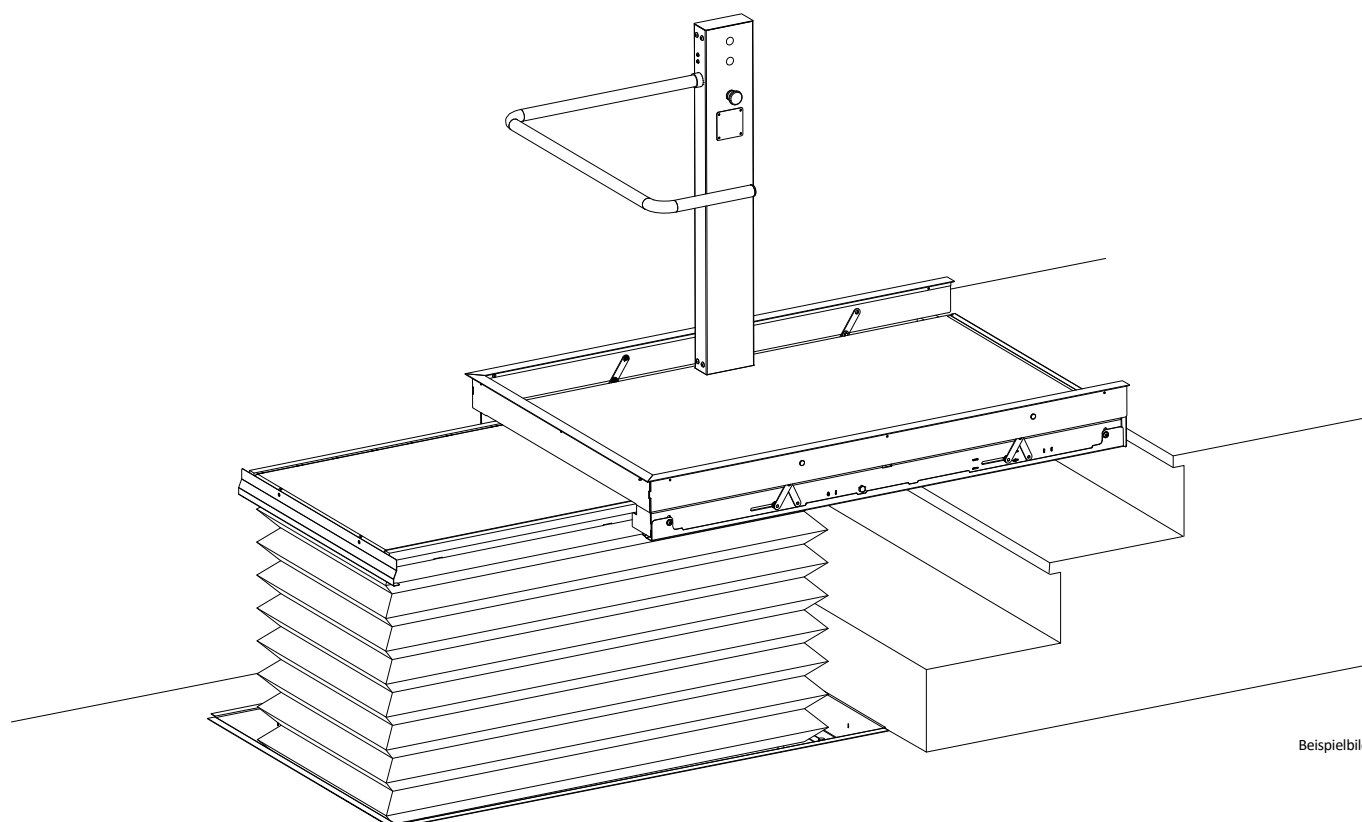


miniPOCKET

Fahrwerke Plattformaufzug



Beispielbild

MONTAGEANLEITUNG



Für: Allgemeine Hinweise, Sicherheitsvorschriften, Haftung und Gewährleistungsbedingungen, Empfang und Lagerung der Ware am Bauplatz, Verpackungen, Abfallentsorgung, Reinigung und Instandhaltung des Produkts verweisen wir auf das Handbuch **“SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND BAUPLATZ-VERWALTUNG”**.









VERZEICHNIS

0	ANLEITUNG ZUM LESEN DIESES HANDBUCHS.....	3
0.1	SYMBOLS IN DEN KAPITELN	3
0.2	WICHTIGE PUNKTE.....	3
0.3	SYMBOLS FÜR INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG	3
1	BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER PLATTFORM	4
2	NOTWENDIGE WERKZEUGE FÜR MONTAGE	5
3	VERPACKUNGSGEHALT - SCHRAUBEN	6
4	LAGERUNG DER WARE AM BAUPLATZ	6
5	VORSCHRIFTEN	7
6	VORBEREITUNGEN	8
6.1	ANLAGE DER EINBAUPLATZ	8
6.2	VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DER PLATTFORM	8
6.3	KONTROLLE DES MAUERWERKS	9
7	EINBAU DELLA PLATTFORMAUFZUG	10
7.1	STELLUNG DER PLATTFORMAUFZUG	10
7.2	EINBAU DES ANTRIEBSAGGREGAT UND DER KONTROLLSTATION DES AUFWÄRTS (UND SCHRANK ween gibt es)	11
7.3	SYSTEM PRESSUNG ERDUNG	12
7.4	EINBAU DES PLATTFORMAUFZUG	13
8	ERSTE PROBE FÖRDERHÖHE/KONTROLLE DER KONTAKTE	14
9	ENDGÜLTIGER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	14
9.1	ÜBERPRÜFUNG ANSCHLÜSSE AN STEUERUNGSTAFEL UND ISOLATIONSTEST	14
10	AUF DER ANLAGE ANZUBRINGENDE SCHILDER	15
11	ENDKONTROLLEN UND -EINSTELLUNGEN	16
11.1	ALLGEMEINE KONTROLLEN	16
12	LÄRMEMISSION DER PLATTFORM	16
Anhang.1	DÜBELANWENDUNG	17













1	Allgemeine Aktualisierung	25.07.2016
Rev.	Descrizione	Data

0 ANLEITUNG ZUM LESEN DIESES HANDBUCHS










0.1 SYMBOLE IN DEN KAPITELN

	Allgemeine Hinweise		Positionierung
	Verpackungsinhalt		Montage
	Vorschriften		Kontrollen
	Aufmerksam lesen		Elektrische Anschlüsse

0.2 WICHTIGE PUNKTE

	Allgemeine Gefahr		Wichtige Hinweise		Aufmerksam lesen
	Stromschlaggefahr		Personenschadensgefahr (Bsp. schneidende Kanten oder ausragende Teile)		Schadensrisiko von mechanischen Teilen (Bsp. fehlerhafte Montage)
	Brandgefahr		Gefahr hängende Ladung		Hautschädigung-Risiko
	Fallgefahr		Zutritt verboten		Material vor Unwettern schützen

0.3 SYMBOLE FÜR INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Sicherheitshelm		Ohrenschützer		Sicherheitsgurte und dazugehörige Ausrüstung
	Schutzkleidung		Sicherheitsschuhe mit Knöchelschutz		Schutzbrille
	Staubschutzmaske		Schutzhandschuhe Gummihandschuhe		Erste Hilfe Kasten

Die Wörter **WARNUNG** und **ACHTUNG** werden benutzt, um potentiell gefährliche Situationen für Personen oder Material hervorzuheben, und zwar auf folgender Weise:

WARNUNG	Zeigt ein ernstes Risiko an.
ACHTUNG	Zeigt Schadensgefahr an dem Material an, die auch ernste Sicherheitsrisiken zur Folge haben könnte.



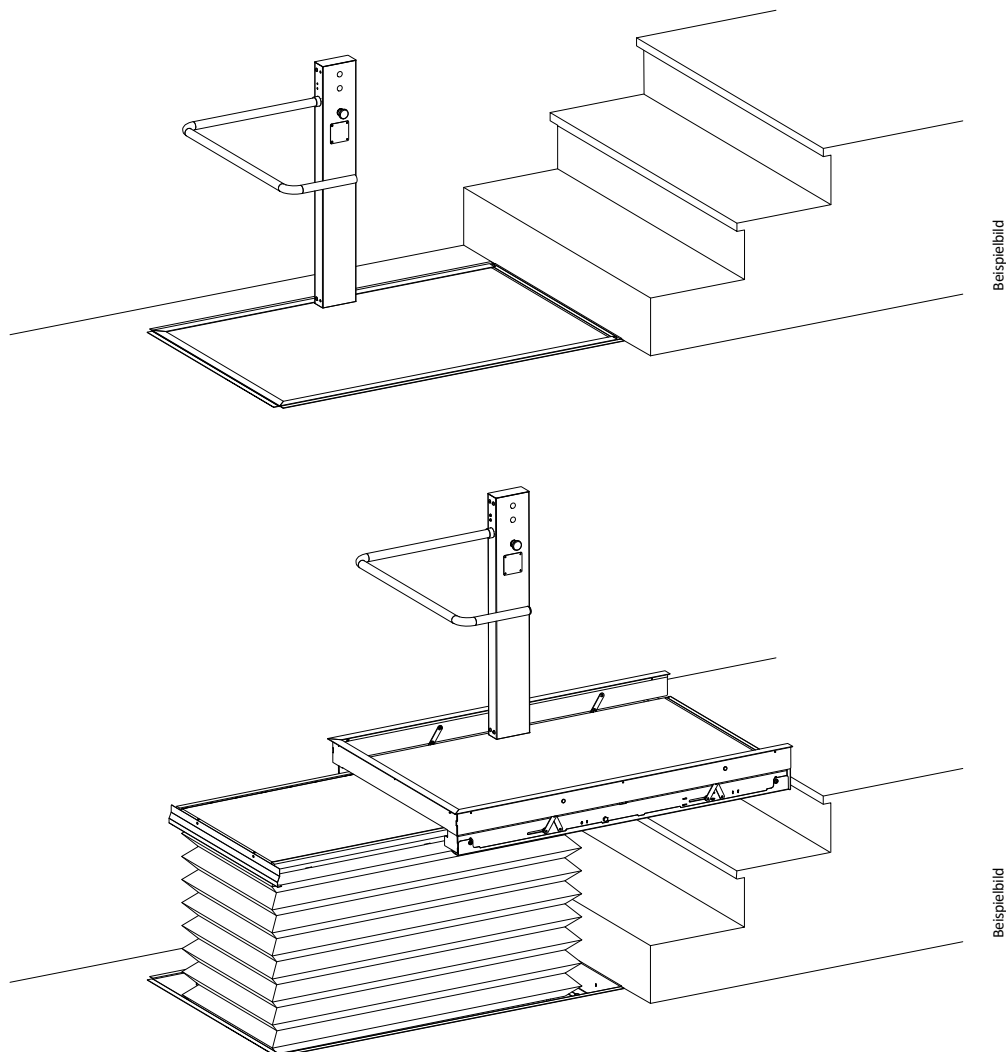
1 BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN DER PLATTFORM

Der miniPOCKET Plattformaufzug ist ein System für die Höhenunterschiede Übersteigung bis zum 780mm der Hubhöhe auch in kurzen Treppen, da es erlaubt eine ausfluchte Förderhöhe bis zum 800mm ist.




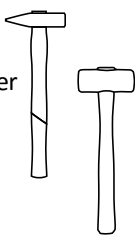
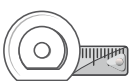
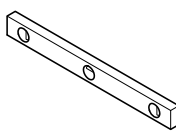
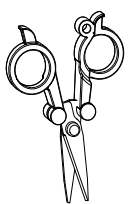
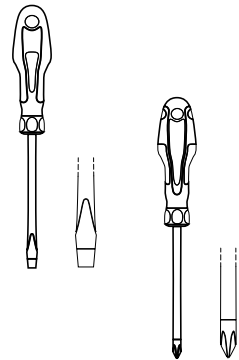
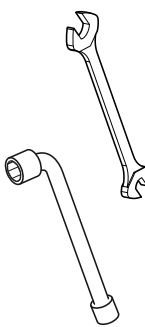
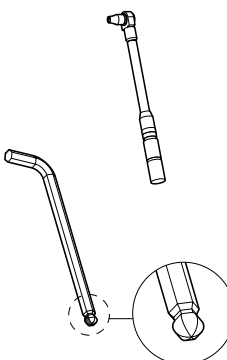

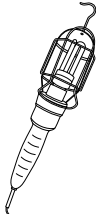


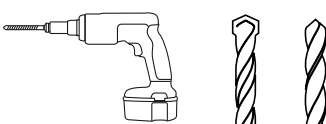
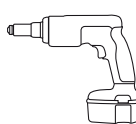
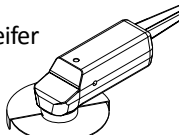


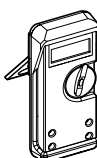
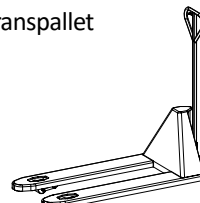
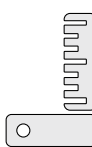
Wenn es geschlossen ist, die Plattformaufzug bleibt versteckt und Sie löst das Problem der Umweltauswirkungen in historischer Stätten oder von besonderem architektonischem Interesse.

Die Maschine hat Schutz von Steigschutzeinrichtung Systemübergängen, von Druckprüfungen und Gummibalg Scherstellen um den Benutzern ein Höchstmaß an Sicherheit zu garantieren. In Falle der Förderhöhe oben 500mm, die Maschine soll Stromwenderschutz Seite Abwärts haben, auf der Grundlage der bestehenden Vorschriften.

LIFTINGITALIA S.r.l. setzt sich das Ziel, seiner Produkten zu verbessern, damit seine Technischespezifikation einige unangekündigte und möglicherweise Änderungen durchgeführt werden könnten.



FÜR DIE EINBAU DIESER ANLAGEN, BRAUCHEN SIE EINIGE MAUERWERKEN, DIE BEI DER KUNSTER REALIZIEREN WERDEN. BEFOLGEN SIE BITTE DIE HINWEISE, DIE IHNEN WÄHREND DIE BESTELLUNG GEGEBEN HABEN.

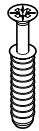
 2 NOTWENDIGE WERKZEUGE FÜR MONTAGE  				
Hammer Gummihammer 	Messband 	Wasserwaage 	Elektriker-Schere 	
Flachschraubenzieher Sternschraubenzieher 	Schraubenschlüssel SW 5 ÷ 19 mm 2 Stücke je SW Steckschlüssel SW 5 ÷ 19 mm 	Knarre S 5 ÷ 19 mm Inbus mit kugeligem Kopf SW 2 ÷ 8 mm 		
Verstellbare Zange 	Tragbare Lampe 	Flaschenzug Tragfähigkeit ≥ 500 kg Länge ≥ 2,5 m 	Hebebänder mit Tragfähigkeit ≥ 500 kg und Länge ≥ 2 m 	
Bohrmaschine für Mauerwerk SW 5 ÷ 22 mm Metall SW 2 ÷ 13 mm 	Schrauber SW 5 ÷ 19 mm 	Winkelschleifer 	Trennscheiben Schruppscheiben für Metall	
Isolierband 	Stoppuhr 	Digital-multimeter (DMM) 	Transpallet 	Maurerwinkel 



3 VERPACKUNGSGEHALT - SCHRAUBEN



KIT F710.23.0001



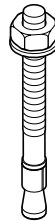
10 x M4x30

KIT F710.23.0002



2 x M10x40

KIT F350.23.0027

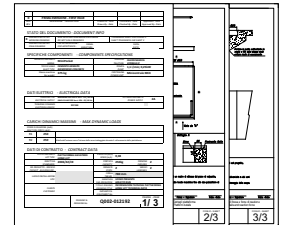


4 x M10



4 x Ø10 - Ø30

LAYOUTS

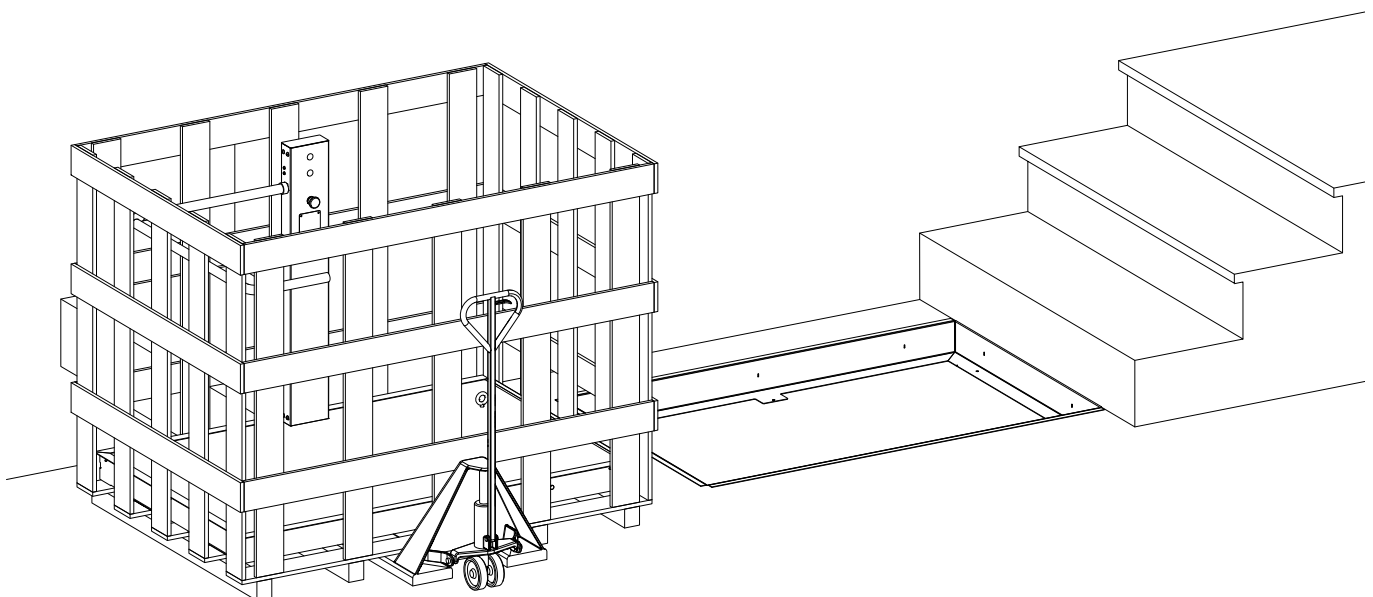


4 LAGERUNG DER WARE AM BAUPLATZ



Das Material kann neben den niedrigsten Etagen gestellt werden.

Für das Material Bewegung bis Anlagepunkt raten wir einem Transpallet oder Treppenliften zu benutzen.





5 VORSCHRIFTEN

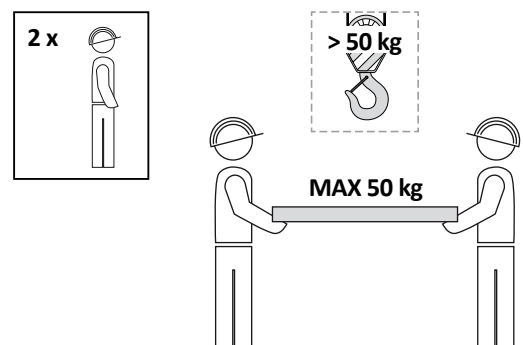


Für allgemeine Hinweise, Sicherheitsvorschriften, Haftung und Gewährleistungsbedingungen, Beförderung der Bauteile, verweisen wir auf das Handbuch **"SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND BAUPLATZ-MANAGEMENT"**.



Um zur besseren Verstehen, werden wir in diesem Leitfaden, über "Fahrschacht" sprechen, meinte es die untere Traverse, die haltestelle Traverse und vertikaler Wand, die die zwei Traverse verbindet.

- Wir erinnern Sie daran:
 1. Werkzeuge und andere Gegenstände immer gegen Absturz zu sichern;
 2. Alle in diesem Handbuch beschriebenen Schritte mit größter Sorgfalt zu beachten;
 3. Während die Bauteile der Anlage montiert werden, oder nach vollendeter Montage, eventuelle scharfe Graten (Verarbeitungsrückstände) zu beachten.
- Vor Beginn der Installation müssen während des Baus entstandene Bauschutt und Abfälle vom Fahrschacht entfernt werden.
- Es dürfen nur die gelieferten Muttern und Bolzen eingesetzt werden.
- Die Beutel mit Schrauben u.ä. müssen in der Reihenfolge geöffnet werden, die aus den in diesem Handbuch beschriebenen Bauschritten hervorgeht.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen Stahlbeton-Schacht, bzw. auf eine Fixierung durch mechanische Dübel vom Ankerbolzen-Typ. Beim Einsatz von Dübeln für einen anderen Typ von Schacht verweisen wir auf den Anhang dieses Handbuchs. Für Schächte mit einem metallischen Gestell werden analog die Dübel durch normale Schrauben ersetzt.
- In dieser Anleitung und auf dem elektrischen Diagramm werden die Haltestellen durch 0, 1, 2, 3 gekennzeichnet. Dabei ist mit "0" die unterste Haltestelle gemeint: die Nummerierung der Druckknöpfe könnte je nach Kundenbedarf unterschiedlich sein (zum Beispiel –1, 0, usw.).
- Lassen Sie den Montage bei zwei persone Minimum machen;
- Das Bruchlast ist größer als 50kg, brauchen Sie das Hebezeug für die Bewegung.



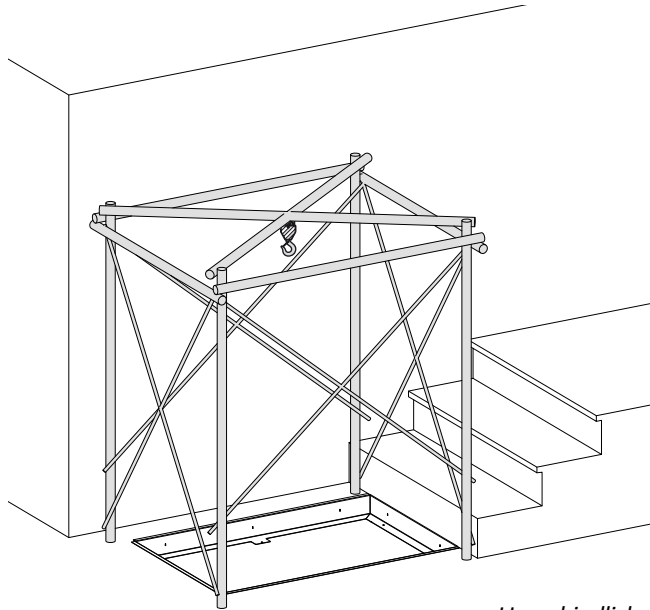


6 VORBEREITUNGEN

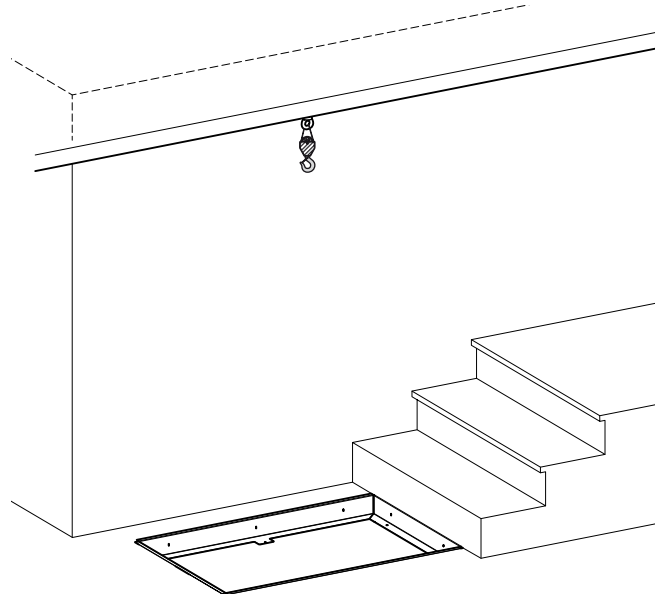


6.1 ANLAGE DER EINBAUPLATZ

Um das Plattformaufzug in Arbeitsweiseplatz stellen, Sie sollen auf den Vertikale des Fahrtschacht ein Stellshaken (Minimum Förderleistung 500 kg) anlagen, der an einem Dübel der Decke oder an einem Triebwerkspodestraum (zeitweilig Gerüste) mit Mechanischer Widerstand für Bruchlastmontage gehängt sein soll.



*Unverbindliche
Beispiel Bilden*



*Unverbindliche
Beispiel Bilden*

6.2 VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DER PLATTFORM

Die Stromversorgung des Plattformaufzug miniPOCKET ist an Wandsteckdose 230Vac, 50Hz, 10A des Plattformaufzug Elektrischeapparat verbinden.

Wir raten Ihnen eine gewidmet Steckdose Stromleitung anlagen, an Benutzer Stromverbrauchszähler verbindet.

6.3 KONTROLLE DES MAUERWERKS

a. ALLGEMEINE INSPEKTION DES FAHRSCHACHTS.

Der Fahrschachtgerüst soll den nationale Festlegungen für Gebäude entsprechen und die Kräfte der Plattformaufzug tragen. In der Projektzeichnung gibt es Maximal Ladung auf Fahrschacht.

Der Fahrschacht muss folgende Eigenschaften besitzen:

- Bis zur Grube verputzte Wände;
- Temperatur zwischen +5° und +40°C;
- Der Raum vor die Zugängen über den Projectzeichnung;
- Einscheren und Leitungs für Verdrahtung und Oleodynamische;
- Wasser Sickergrube für aussere Einbau.

b. ALLGEMEINE ÜBERPRÜFUNG DER SENKRECHTEN MESSUNGEN DES FAHRSCHACHTS.

Überprüfen, ob die Abmessungen von

- Fahrhöhe
- Schachtkopf
- Schachtgrube
- Tor geoffnung (wenn gibt es im oben Etagen)
- Abdichtung

den in der Projektzeichnung angegebenen Messwerten für den Schachtabschnitt entsprechen.

c. ÜBERPRÜFUNG DER GRÖSSEN IM GRUNDRISSPLAN DES FAHRSCHACHTS.

Überprüfen, ob die Abmessungen von

- Breite
- Tiefe
- Fläche
- Tor Platz (wenn gibt es im oben Etagen)

den in der Projektzeichnung angegebenen Messwerten für den Schachtabschnitt entsprechen.

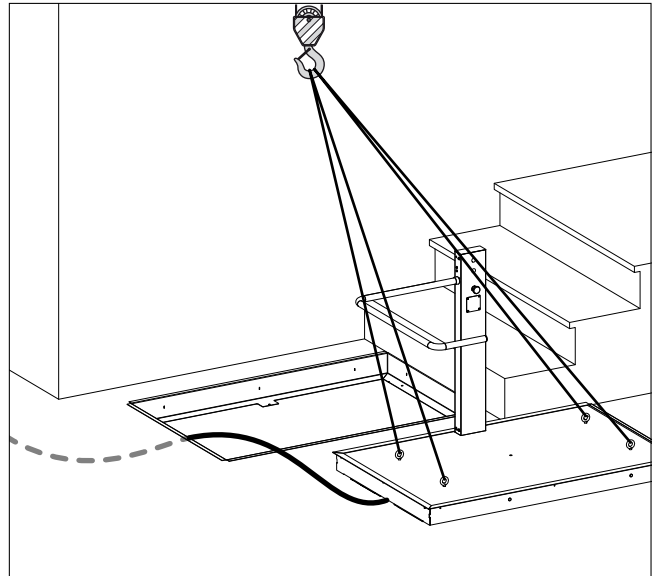


7 EINBAU DELLA PLATTFORMAUFGUG



7.1 STELLUNG DER PLATTFORMAUFGUG

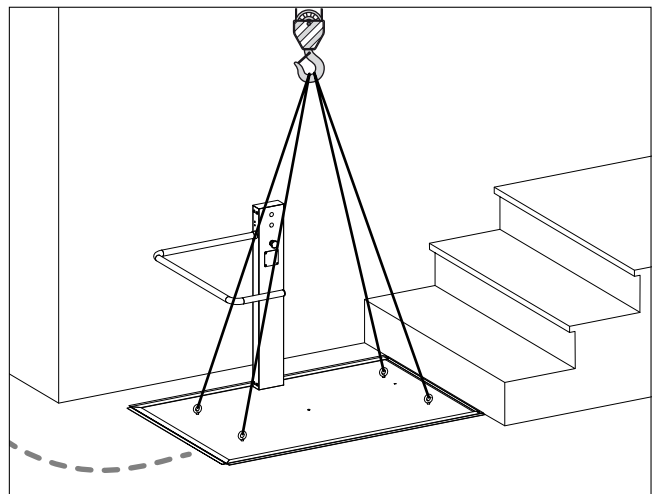
- Stützen Sie die Plattformaufzug in der Nähe von der Fahrschachtgrube unter und stellen Sie sie in der Punkte wo die Röhre aus Plattformaufzug gehen, so dass der kürzeste Abstand zwischen sie und die Gewelten wählen;
- Lassen Sie die Röhre/Kabel über die Gewelten anfallige gehen;
- Heben Sie an la Platte anhalt i 4 Aufhängeose anfallige;



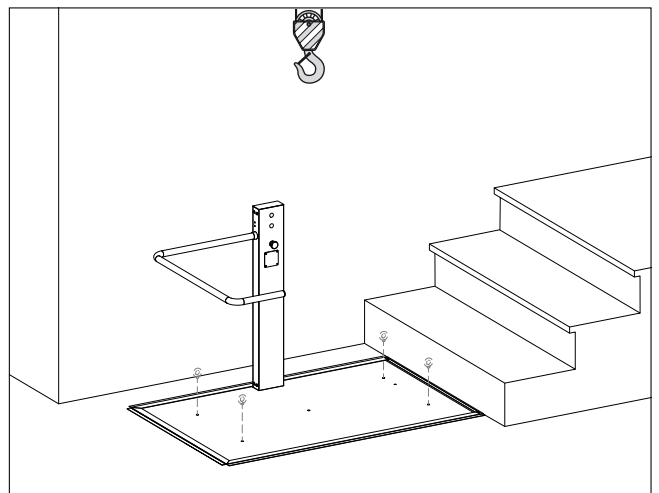
- Stellen Sie die Plattformaufzug in Fahrschachtgrube und zentrieren Sie ungefähr das Kreuz;



Ziehen Sie die Röhre so dass sie nicht unter den Plattformaufzug gehen



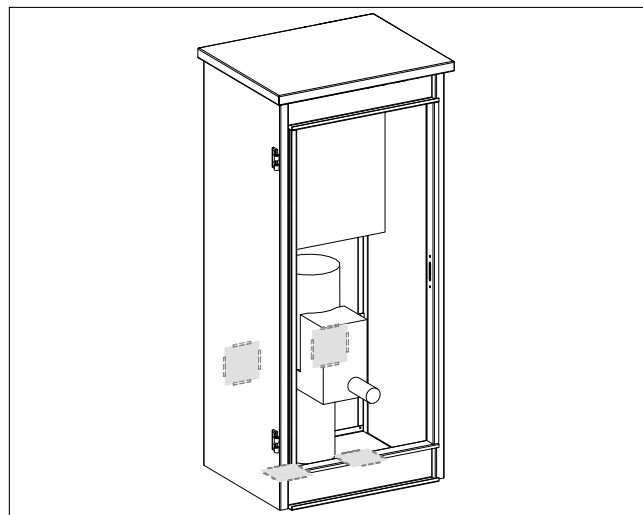
- Befreien Sie die 4 Aufhängeose;



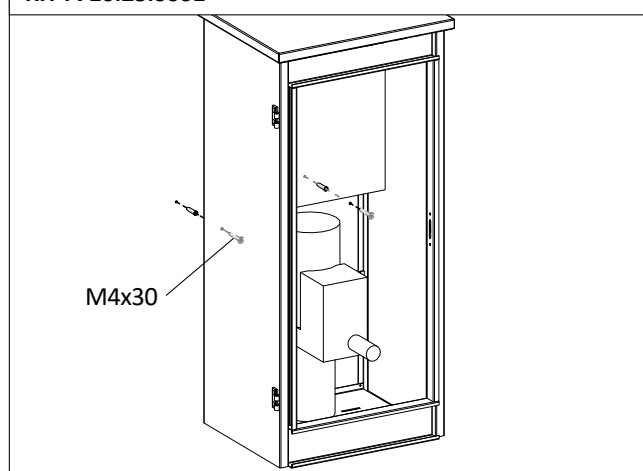
7.2 EINBAU DES ANTRIEBSAGGREGAT UND DER KONTROLLSTATION DES AUFWÄRTS (UND SCHRANK wenn es gibt)

- Stellen Sie den Antriebsaggregat und die Kontrollstation des Aufwärts (oder Schrank) wo es geplant ist;

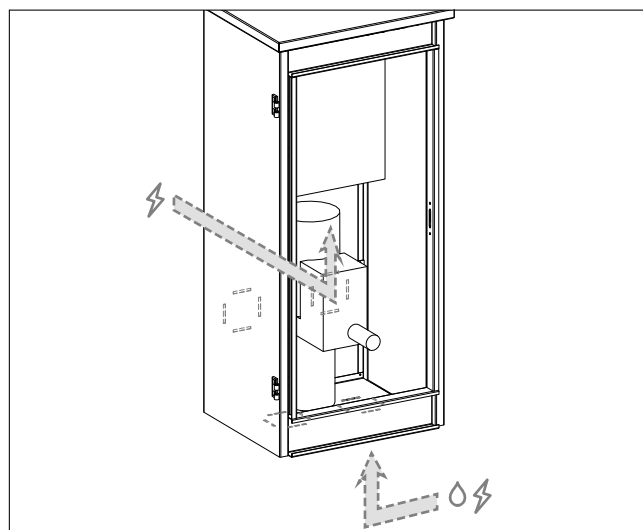
Im Falle des Schrankes, bevor es zu setzen, Kontrollieren Sie wo das Vorbeigehen der Röhre/Kabel vorbereitet ist, um die erforderlichen "Schacht" zu öffnen.



Hängen Sie den Schrank an Wand beim Bausteine.

KIT F710.23.0001


- Machen Sie die oleodynamischen Anschlüsse;
- Machen Sie die elektrisch Anschlüsse und folgen Sie das elektrisch Schema des Projekts;



7.3 SYSTEM PRESSUNG ERDUNG

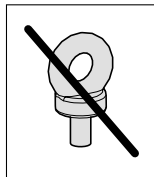


AUF DIESER STUFE IST DIE PLATTFORMAUFGUG NICHT AN DER GRUND GEHÄNGT.

MACHEN SIE KEINE FAHRWERKE UM DIE PLATTFORMAUFGUG AUS DEM GLEICHGEWICHT BRINGEN UND SCHADEN GEFAHR ZUM DER MASCHINEN ODER PERSONEN ZU WAGEN.



KONTROLLIEREN SIE DASS DIE AUFHÄNGEOSE ENTFERNET GEWESEN SEIN.



- Kontrollieren Sie im Elektrischeapparat dass die Anschlüsse des Motor und der Sicherheitsausrüstung gemacht sind, wie es im elektrischen Projektschema und im Klemmschutzdeckel gedrückt ist;
- Kontrollieren Sie dass die oleodynamische Anschlüsse wie das Schema dies Projekt sind;
- Geben Sie die Spannung zu Kontrollstation des Aufwärts;
- Mit dem Fernbetriebskontroll (oder den Steuerungsbedienungs der Etagen wenn gibt es) lassen Sie den Plattformaufzug heben;



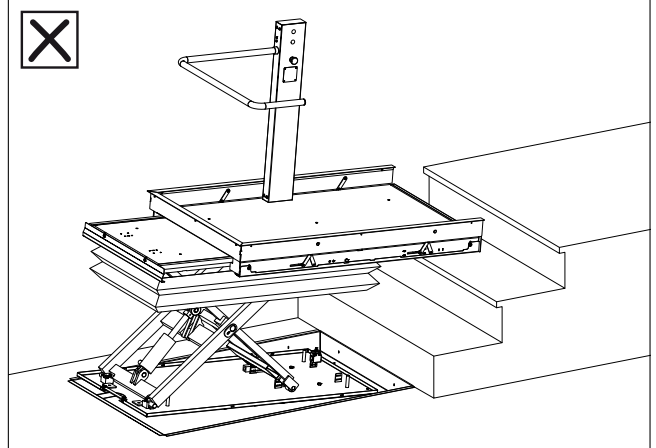
MACHEN SIE NUR DEN VERTIKALE BEWEGUNG, der Plattformaufzug darf nicht sich bewegen.

- Stellen Sie vorläufig einige hölzernen Dicke in der Nähe von den Nanden;
- Heben Sie den Balg an und machen Sie ihn vorläufig zur Platte fest (der Balg ist nicht zur Fahrschachtgrube angehängt, aber sein Gewicht ihn nach oben gedrückt);
- Stellen Sie die Schrauben des Bedienung KIT in Fahrschachtgrube;

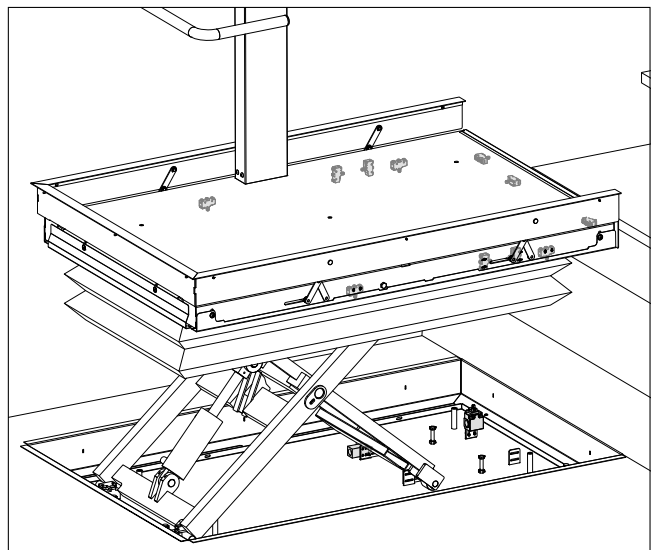
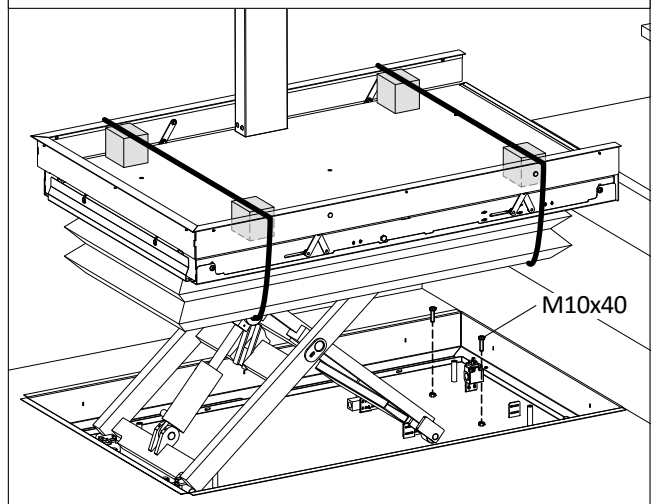


Die Schrauben darf nicht in Fahrschachtgrube drücken

- Kontrollieren Sie mit einem Tester dass alle die Kontakte ordnungsgemäß in Betrieb sind;
- Kontrollieren Sie sichtbare dass es keine Austritt von Öl in der Schaltung gibt.



KIT F710.23.0002



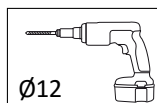
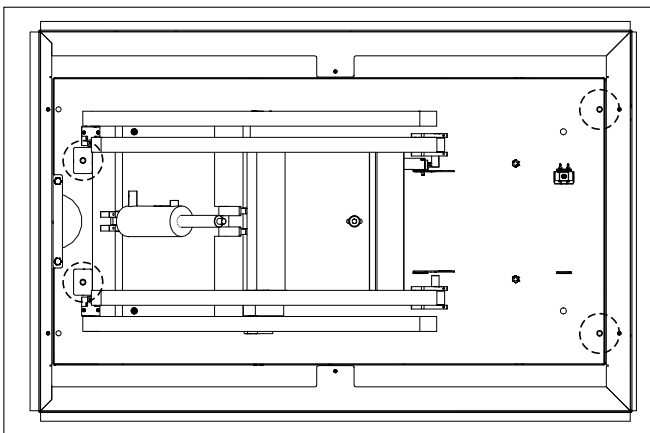
7.4 EINBAU DES PLATTFORMAUFGUG

- Kontrollieren Sie die richtige Stellung des Plattformaufzug anhand der Rückmeldungen über der Kreuz.
Versetzen Sie den Sockel der Plattformaufzug an Hebel;



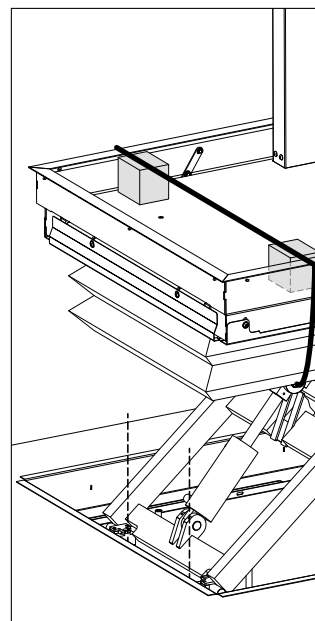
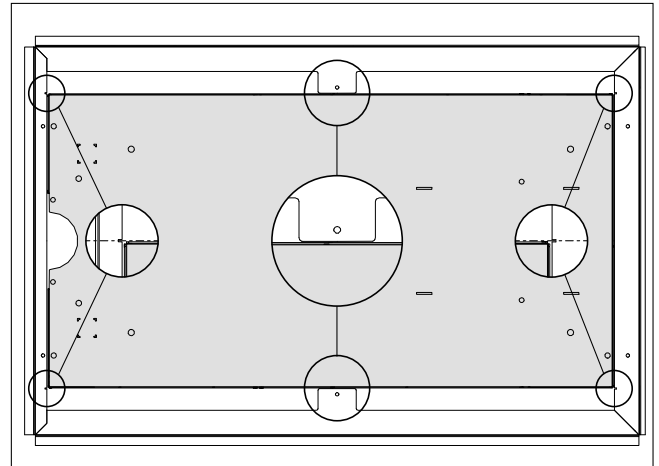
Brauchen Sie eine Schutz (holzen Dorn) zwischen der Brem und Sockel des Plattformaufzugs.

- Bohren Sie durch in Fahrtschachtgrube anfällige Punkt;
- Machen Sie den Sockel des Plattformaufzugs mit dem Schnecker fest gegeben.

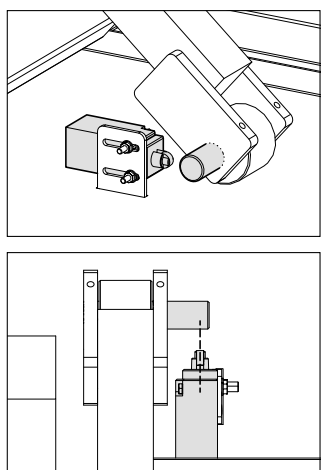
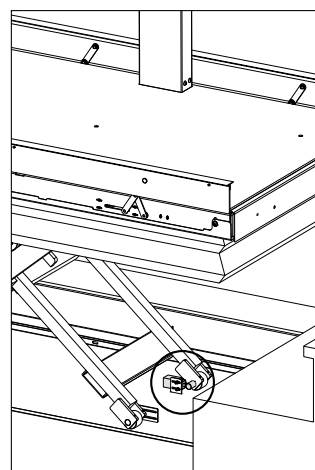
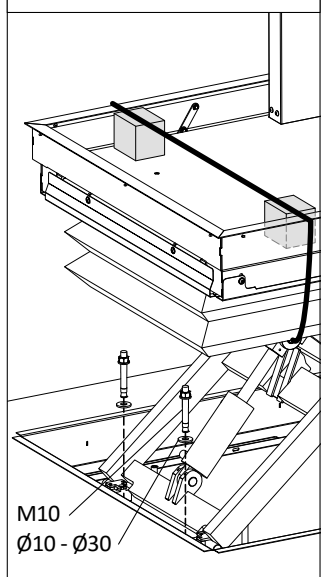


- Kontrollieren Sie die Kontakte des Sicherheitsabstand oben;
Die Kontakte müssen im Dorn Projektion sein, auf der Rolle des Scheren.
Wenn die Kontakte öffnen, der Plattformaufzug muss sich halten.

- Senken Sie den Balg;
- Mit der Fernbetriebskontroll (oder die Steuerungsbedienungs der Etagen wenn gibt es) lassen Sie den Plattformaufzug senken.



KIT F350.23.0027





8 ERSTE PROBE FÖRDERHÖHE/KONTROLLE DER KONTAKTE



Bevor eine volle Förderhöhe mit dem Plattformaufzug machen, wir empfehlen Ihnen:

- Kontrollieren Sie dass es sichtbare durch Fahrschacht keine wahrscheinliche Hindernis o der vorspringend Materialien gibt, die mit dem Plattformaufzug Bewegung einmischen konnten;
- Kontrollieren Sie, dass der STOP auf dem Breitflanschprofil (wenn gibt es) entriegeln ist;
- Kontrollieren Sie, dass die zwei Sicherheit Schrauben im Fahrschachtgrube nicht zusammengesetzt sind (Bedienung kit);
- Kontrollieren Sie dass die horizontale Abstand zwischen Platte und Etagen der Haltestelle wenig als 800mm ist;
- Kontrollieren Sie dass das Balg ordnungsgemäß gelegt und gestellt ist;
- Geben Sie Spannung zu Kontrollstation;
- Kontrollieren Sie dass, als die extraFörderhöhe der Fahrwerke Kontakte in Betrieb gesetzt ist. der Plattformaufzug sich halt;
- Kontrollieren Sie dass, als der Plattformaufzug in Haltestelle Etagen ist, der Förderhöhe zwischen Platte und Etagen wenig als 10 mm ist, andernfalls stellen Sie der Kontakte des Sicherheitsabstand wieder;
- Kontrollieren Sie dass, als der Leiste der Sicherheit Umfangleiste im Abwärts Stufe in Betrieb stellt, der Plattformaufzug sich halt, andernfalls regeln Sie die umfanga Auftrag der Sicherheit;
- Kontrollieren Sie dass, als Sie den Plattformaufzug zu niedrigen Etagen nehmen, den sich ordnungsgemäß an Etagen halt, andernfalls regeln Sie die niedrige Kontakte der extraförderhöhe;
- Kontrollieren Sie dass, die elektrische Kabel in der Leiste Maschine mit Plattformaufzug nicht einmischen;
- Machen Sie einige volle Hubhöhe.

Erfassen Sie den erfolgte Kontrolle al sim Punkt **2.2** des Lehrbuches "**Schlusskontroll**".



9 ENDGÜLTIGER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



9.1 ÜBERPRÜFUNG ANSCHLÜSSE AN STEUERUNGSTAFEL UND ISOLATIONSTEST

Kontrollieren Sie mit dem elektrischen Schema des Projektes, dass alle die elektrische Anschlüsse in Kontrollstation des Aufwärts gemacht sind.

Machen Sie die Probe der Triebwerkschaltung für die Erdung und folgen Sie diese Anweisung:

- Nehmen Sie die Platte ausser den Etagen, damit die Sicherheitkette geschlossen ist;
- befreien Sie die Stromversorgung nach Schaltung der Triebkraft;
- befreien Sie die Schaltung des Aufwärts nach Erdung System und die Steuerungie;
- schalten Sie ein Plug des ohm meter (gewöhnlich schwarz) zu einer ausseren Menge (zum Beispiel die Gehäuse des Motores, oder Stomsteckdose Zentrum wenn Erdung).
Mit dem anderen Plug kontrolliere Sie die Schaltungen (Triebkraft, Schaltung Aufwärts, Lichtkreis Schaltung, Stromversorgung Motor Pumpen, Allarmschaltung);
- befreien Sie den Plug (schwarz) von ausseren Menge und schalten Sie ihn und den Schraube der Aufwärts Schaltung, dann Kontrollieren Sie alle die andere Schaltungen;
- Holen Sie die Handlung wieder, damit die Isolation alle Schaltung gemacht ist.



10 AUF DER ANLAGE ANZUBRINGENDE SCHILDER



AUF DEM SCHRANK DES AUFWÄRTS KONTROLLSTATION

Auf dem Deckel des Schrank

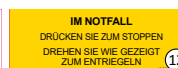


Auf dem Ausschalter der Stromversorgung

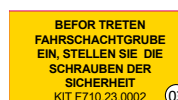


ENLAGER BRUCHLAST

Auf dem Breitflanschprofil (wenn gibt es)



Auf den Seitenbändern



FAHRSCHACHTGRUBE

Auf Mechanischer



Nach ausseren Alarm Plattformaufzug



Wenden Sie an in der Nähe von den Ruft Tasten im Falle des 'Ausser Betrieb'.



Wenden Sie an in der Nähe von den Ruft Tasten in öffentlichen Gebäuden.



11 ENDKONTROLLEN UND -EINSTELLUNGEN



Da machen Sie die allgemeine System Schlusskontroll, um die Sicherheit eines Systemgangcomfort zu haben und dann machen Sie die prüfung Testen als beschreibt in dem Vorschrift (Lesen Sie Punkt 2 des Lehrbuches " Schlusskontroll ").



Die in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren dürfen nur vom geeigneten Fachpersonal ausgeführt werden.

11.1 ALLGEMEINE KONTROLLEN

Übereinstimmung der Anlage mit den Angaben im Vertrag, in der Projektzeichnung und im elektrischen Diagramm überprüfen. Insbesondere:

- Werte der Versorgungsspannung und der Spannung an den Anschlüssen der verschiedenen elektrischen Vorrichtungen;
- Zulässiges Gesamtgewicht der Anlage;
- Anlagegeschwindigkeit;
- Angaben des Hydraulikaggregats (Gesamtgewicht, Volumen, Spannung, Saugvermögen Elektromotor, usw.);
- Auslösung der Schutzeinrichtung des Motor;
- Einfahr zu Etagen derPlatte;
- Niveauunterschiede an den Haltestellen bei leerer und voller Kabine;
- Bauart und Arbeitsweise des Tor nach obene Etagen;
- Sicherheitskette;
- Sicherheitsabstände;
- Elektrische Isolation zwischen Steuerungsschaltung und Antriebskraft und zwischen Steuerungsschaltung und Beleuchtung.



12 LÄRMEMISSION DER PLATTFORM

Die Lärmquellen der Plattformaufzug sind die Antriebsaggregat und die Lagerschalen der Schuhen, während der Steuerung im vollen Bruchlast.

Der Antriebsaggregat ist immer fest in Festbreitflanschprofil.

Für die unterschiedlichen untersuchten Konfigurationen ergaben die Messungen Geräuschniveaus unter 70dB(A).

VOLLZIEGEL

Für den Einsatz von chemischen Ankern auf Vollziegel ist ein Kit mit Code F350.23.0026V01 entwickelt worden, die aus folgenden Stücken besteht:

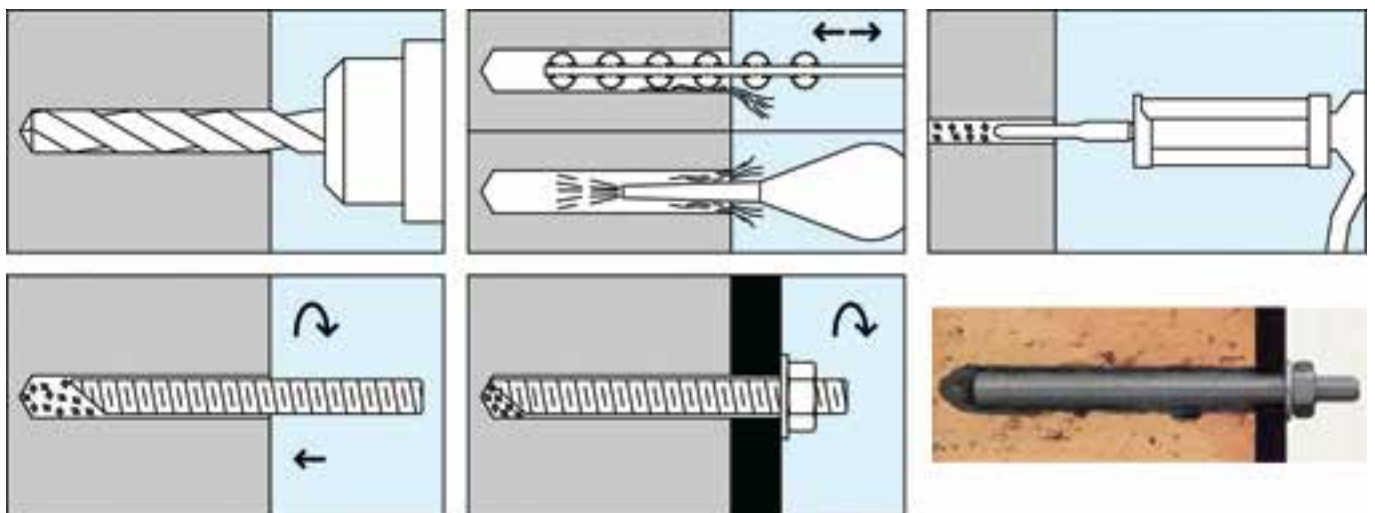
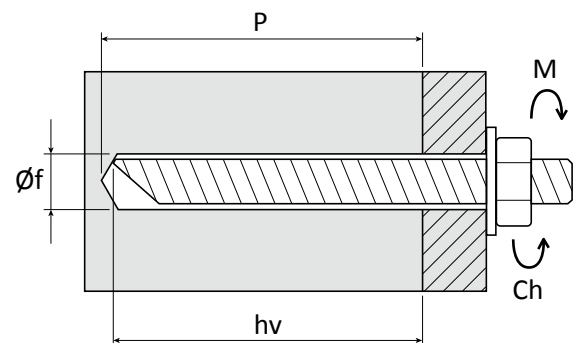
- 16x verzinnzte GEWINDESTANGEN, M10x110 mit 45°-Schnitt (verdrehgesichert);
- 2x 300ml-PATRONEN von Vinylesterharz (ohne Styrol), geeignet für schwere Lasten und Anwendung bei feuchten Bohrungen, mit normalen Silikonpistolen anbringbar;
- 2x universelle MISCHER, Ø9 mm, zu den 4 mit den Patronen ausgestatteten Stücken.

Jedes Kit reicht für die Anbringung von 8 Bügeln für Führungsschienen, was im Durchschnitt einer Haltestelle entspricht.

Deshalb sind, zum Beispiel, für eine 3-Haltestelle-Anlage 3 F350.23.0026V01-Kits nötig, wobei die Bügel entsprechend der Beispielabbildung positioniert werden sollen.

Die Prozedur für die korrekte Anwendung von chemischen Ankern bei Vollziegeln ist wie folgend beschrieben:

Dübeleigenschaften			
Stangegewinde	Ø b	mm	M10
Gesamtlänge der Stange	L	mm	110
Spannstärke	S	mm	max 15
Fertigung der Löcher			
Nenndurchmesser Bohrfutter	Ø f	mm	10
Bohrungstiefe	P	mm	≥ 140
Einspannungstiefe der Stange	hv	mm	≈ 75
Füllungsvolumen mit Harz		≈ 3/4 des Lochs (≈ 18÷28 ml)	



LOCHZIEGEL

Für den Einsatz von chemischen Ankern auf DOPPIO UNI-Lochziegel ist ein Kit mit Code F350.23.0025V01 entwickelt worden, die aus folgenden Stücken besteht:

- 16x verzinnzte GEWINDESTANGEN, M10x110 mit 45°-Schnitt (verdrehgesichert);
- 2x 300ml-PATRONEN von Vinylesterharz (ohne Styrol), geeignet für schwere Lasten und Anwendung bei feuchten Bohrungen, mit normalen Silikonpistolen anbringbar;
- 2x universelle MISCHER, $\varnothing 9$ mm, zu den 4 mit den Patronen ausgestatteten Stücken;
- 2x SIEBHÜLSEN, $\varnothing 16$ mm, jeweils 1 m lang.

Jedes Kit reicht für die Anbringung von 8 Bügeln für Führungsschienen, was im Durchschnitt einer Haltestelle entspricht.

Deshalb sind, zum Beispiel, für eine 3-Haltestelle-Anlage 3 F350.23.0025V01-Kits nötig, wobei die Bügel entsprechend der Beispielabbildung positioniert werden sollen.

Die Prozedur für die korrekte Anwendung von chemischen Ankern bei DOPPIO UNI-Lochziegeln ist wie folgend beschrieben:

Dübeleigenschaften			
Hülse	$\varnothing \times L$	mm	16 x 100
Stangegewinde	$\varnothing b$	mm	M10
Gesamtlänge der Stange	L	mm	110
Spannstärke	S	mm	max 15
Fertigung der Löcher			
Nenndurchmesser Bohrfutter	$\varnothing f$	mm	16
Bohrungstiefe	P	mm	≥ 140
Einspannungstiefe der Stange	hv	mm	≈ 75
Füllungsvolumen mit Harz	$\approx 3/4$ des Lochs ($\approx 18 \div 28$ ml)		

